



Netzwerk Klimaherbst e.V., Protect the Planet, BUND Naturschutz München, Münchner Initiative Nachhaltigkeit (MIN), Radentscheid München, Green City, Foodsharing München organisieren ein Bündnis zur Kommunalwahl

Gemeinsame Pressemeldung

Kommunalwahl: Knapp 100 Organisationen Münchens fordern eine Stadt für Alle!

München, 10. Februar 2026 – Mit einem symbolischen Stadtwald auf dem Marienplatz hat das Bündnis „Stadt für Alle“ seine Forderungen für ein soziales, klimagerechtes und lebenswertes München an die Stadtpolitik übergeben. Vor dem Rathaus versammelte sich der breite Bündniskreis, um den Forderungen zur Kommunalwahl öffentlich Nachdruck zu verleihen. Die Aktion bot ein starkes Bild für eine Stadt, die Menschen schützt, Grün erhält und Zukunft lebenswert macht.

Stellvertretend für die Münchner Stadtgesellschaft überreichte das **Münchner Kindl** die Forderungen an Vertreter*innen der Parteien. Das Bündnis zeigte mit einem symbolischen Spatenstich die Realisierbarkeit seiner Forderungen. Damit markierte es einen zentralen Meilenstein im Vorfeld der Kommunalwahl. An der öffentlichen Übergabe nahmen Stadtratspolitiker*innen aller großen Parteien teil, darunter **Mona Fuchs** und **Sebastian Weisenburger** (Die Grünen), **Anne Hübner** (SPD), **Sebastian Schall** (CSU), **Katharina Horn** (Die Linke), **Prof. Dr. Michael Piazzolo** (Freie Wähler), **Alexandra Lang** (Volt) und **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (FDP).

Breites Bündnis, starke Bilder

Fast **100 Organisationen, Initiativen und Unternehmen** aus ganz unterschiedlichen Bereichen des Münchner Stadtlebens beteiligen sich am Bündnis „Stadt für Alle“. Entsprechend vielfältig war auch die Beteiligung an der Aktion: Engagierte Menschen aus Umwelt- und Klimaschutz, sozialen Initiativen, Mobilität, Ernährung, Stadtentwicklung und Wirtschaft kamen zusammen, um gemeinsam sichtbar zu machen, wie breit der Rückhalt für eine **nachhaltige und gerechte Stadtpolitik** ist.

Der **temporäre Stadtwald** auf dem Marienplatz – inspiriert vom Pariser Vorbild – machte die Vision des Bündnisses unmittelbar erfahrbar. Ergänzt wurde die Aktion durch eine Ausstellung mit **kreativen und visionären Bildern** davon, wie ein München der Zukunft gemäß dem Forderungskatalog des Bündnisses aussehen könnte. Zusätzlich unterstrich eine Tanzeinlage zu „Stayin' alive“ und eine sogenannte Die-In einiger Vertreter*innen der teilnehmenden Bündnisinitiativen die Dringlichkeit der Forderungen. Zahlreiche Passant*innen blieben stehen, informierten sich und kamen mit den Beteiligten ins Gespräch.

Konkrete Forderungen für die kommende Legislaturperiode

Der Forderungskatalog des Bündnisses umfasst **sechs Themenbereiche**: Wohnen und Bauen – Stadtplanung – Energie – Freiflächen, Naturschutz, Biodiversität – Ernährung und Konsum – Mobilität. Zu den zentralen Anliegen gehören der Erhalt und die Aktivierung bestehenden Wohnraums, eine klimaresiliente Stadtplanung mit mehr Grün und Schatten, der Ausbau erneuerbarer Energien sowie sichere und bezahlbare Mobilität für alle. Die Forderungen sind praxisnah und kommunal umsetzbar. Sie wurden in einem detaillierten Feedbackprozess mit Expert*innen sowie Bündnisvertreter*innen erarbeitet. Das Bündnis wird die Umsetzung in der gesamten kommenden Amtsperiode begleiten.

Zitate:

Helena Geißler, Netzwerk Klimaherbst e.V., Sprecherin des Bündnisses:

„Mit dem Stadtwald auf dem Marienplatz machen wir sichtbar, wofür es uns geht: um eine Stadt, die Schutz und Wohlbefinden für Alle ermöglicht. Heute haben wir dafür symbolisch den Spatenstich gesetzt. Unsere Forderungen sind gut fundiert und umsetzbar, fast 100 Organisationen stehen hinter uns. Die Stadtpolitik kann loslegen!“

Sabine Krieger, BUND Naturschutz München, Sprecherin des Bündnisses:

„Wir arbeiten auf ein München hin, das sich sicher und menschlich anfühlt. Eine Stadt mit mehr Grün, bezahlbarem Wohnen und Raum für Begegnung. Fortschritt muss nicht laut sein, um spürbar zu sein.“

Fenya Kirst, Protect the Planet, Sprecherin des Bündnisses:

„Die Münchnerinnen und Münchner wissen am besten, was sich in ihrer Stadt verändern muss, damit sie langfristig lebenswert für alle ist. Unsere Forderungen sind konkret, umsetzbar und realistisch: München hat so viel Potenzial, das müssen wir nutzen!“

Jana Häfner, Fridays for Future München, Steuerungskreis des Bündnisses:

„Mit dem Bündnis 'Stadt für Alle' zeigen fast 100 Organisationen, dass soziale Gerechtigkeit, Klimaschutz und Lebensqualität in München zusammengehören. Unsere Forderungen machen deutlich, dass diese Themen in der Kommunalwahl 2026 eine zentrale Rolle spielen müssen.“

Digitale Pressemappe:

https://drive.google.com/drive/folders/10_i80YDgOPnOVKDwyKzJln5xnO29wMJy?usp=share_link

- Fotomaterial der Aktion zur Verwendung (© Yavor Lalev / Stadt für Alle)
- Visualisierungen der Vision „lebenswertes München“ (© Stadt für Alle – KI-generiert)
- Pressemeldung als PDF
- Forderungen und Forderungen im Detail mit Maßnahmen und Beispielen als PDF
- Texte zur Vision „Lebenswertes München“ als PDF
- Kontaktdaten von Stadt für Alle und den Sprecherinnen
- Liste aller Organisationen und Unternehmen im Bündniskreis

Pressekontakt für Rückfragen: info@stadtfueralle.org

Sprecherinnen des Bündnisses:

- Sabine Krieger: sabine.krieger@bn-muenchen.de, Tel.: +49 171 2881805
- Fenya Kirst: fenya.kirst@protect-the-planet.de, Tel.: +49 162 9085805
- Helena Geißler: helena.geissler@klimaherbst.de, Tel.: +49 172 8630399

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. Link / Informationen an info@stadtfueralle.org. Herzlichen Dank!



Über Stadt für Alle

Stadt für Alle ist ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis, bestehend aus fast 100 Partner*innen aus verschiedenen Bereichen des Münchner Lebens. Die beteiligten Organisationen und Initiativen haben sich zusammengeschlossen, um zentrale Forderungen für eine soziale, gerechte und zukunftsfähige Stadtentwicklung sichtbar zu machen. Das Bündnis setzt ein starkes Zeichen dafür, dass Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit in München keine Nischenthemen sind, sondern im Zentrum der diesjährigen Kommunalwahl stehen sollten.

Zur Website: <https://stadtfueralle.org/>

Instagram: https://www.instagram.com/stadtfueralle_muenchen/